

Stets beliebte Osterfeuer

BRAUCHTUM Förderverein sehr zufrieden

VON MICHAEL HALAMA

WILHELMSHAVEN – Traditionelle Osterfeuer haben auch in diesem Jahr wieder zahlreiche große und kleine Besucher angezogen. Fedderwarden, Sengwarden und Himmelreich-Coldewei seien hier beispielhaft genannt. Besonders beliebt ist seit jeher das wohl größte Osterfeuer auf dem Gemeinschaftsplatz in Rüstertsiel. Nach der Absage des Osterfeuers im Banter See Park war dort mit größerem Andrang gerechnet worden. „Ja, hier waren wohl noch mehr Leute als sonst – aber das kann ja keiner schätzen“, sagt Burkhard Poost, 1. Vorsitzender des Fördervereins. „Fest steht, dass gegen 21.30 Uhr alle 2000 Bratwürste weg waren und am gesamten Abend circa 600 Liter Bier verkauft wurden.“

Angeführt vom Spielmannszug aus Sillenstede waren die Kinder mit Fackeln zum Gemeinschaftsplatz an der Maade gezogen und hatten sich dort rund um den hoch aufgeschichteten Haufen verteilt. „Was toll geklappt hat: in diesem Jahr waren die

Kinder geduldig und haben alle gleichzeitig ihre brennenden Fackeln in den Haufen geworfen oder gesteckt. So brannte unser Feuer wirklich schön gleichmäßig und der schwache Wind wehte den Rauch Richtung Ostfriesendamm.“ Die freiwillige Feuerwehr Rüstertsiel habe ein Auge darauf gehabt, dass niemand zu dicht ans Osterfeuer wagt.

Für ein wenig Aufregung sorgte ein Polizeieinsatz, weil wohl Jugendliche Knaller ins Feuer geworfen hatten. „Wir wissen nicht, wer die Polizei gerufen hat deswegen“, so Poost. „Die Beamten waren sehr nett und haben sich gefreut, dass es hier so ruhig und friedlich zugeht.“ Der 1. Vorsitzende ist stolz auf seine Mitstreiter im Verein, die ebenso wie andere Unterstützer für einen gelungenen Ablauf gesorgt haben. „Allen voran auf unseren Kassenwart Dr. Wolfram Eichhorn als Organisator, aber auch auf unsere 2. Vorsitzende Saskia Kammer, die Samstag Geburtstag hatte und trotzdem im Bierwagen gearbeitet hat.“



Das große Osterfeuer in Rüstertsiel brannte in diesem Jahr sehr gleichmäßig ab.

BILDER: BJÖRN LÜBBE



In Sengwarden sorgte wie überall die freiwillige Feuerwehr für die nötige Sicherheit beim Osterfeuer.



Der kleine Lias war eines der Kinder, die mit ihrer Fackel das Osterfeuer in Rüstertsiel anzünden durften.